

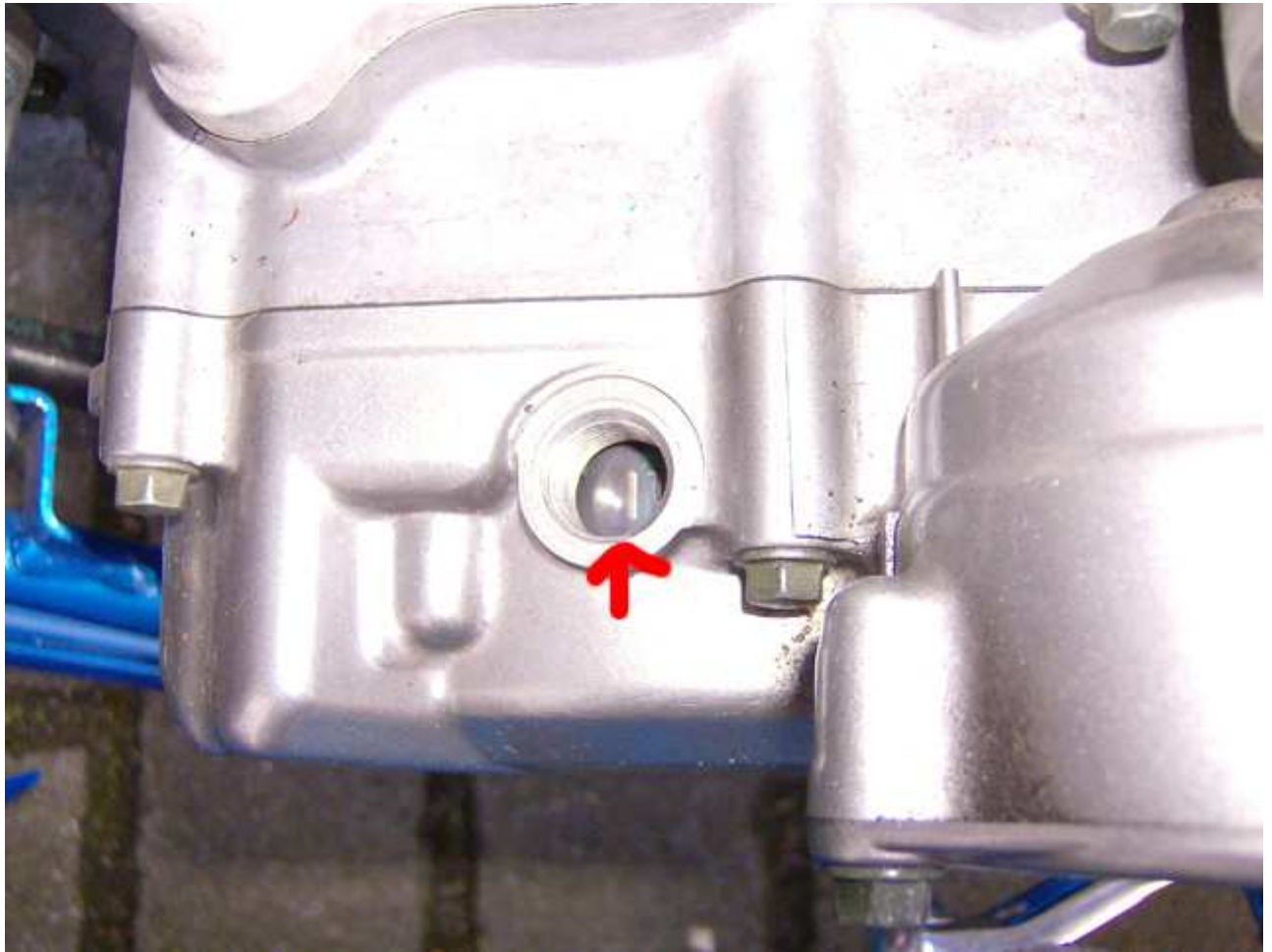
Ventilspiel kontrollieren bzw. Einstellen

Als erstes wird der Deckel vom Generator und die obere Schraube entfernt.



Anschliessend mit einer Ratsche den Generator drehen bis oben im Fenster ein Strich mit einem T erscheint.

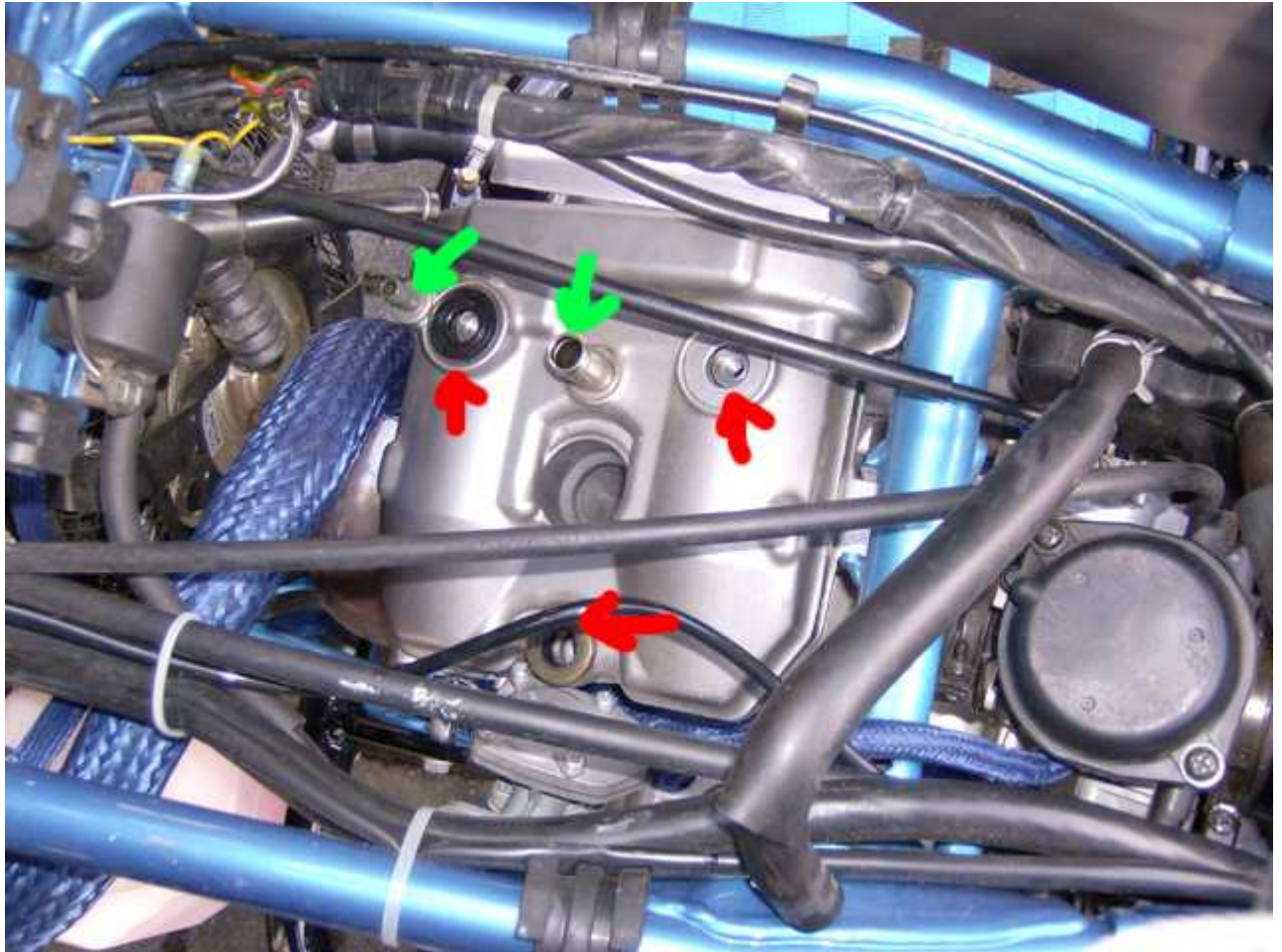
Dieser Strich muss mit dem Dreieck fluchten was am Gewinde aufgeprägt ist.



Nun begeben wir uns oben an den Ventildeckel. Dazu muss der Tank entfernt werden, bzw, Teile der Verkleidung.

Bei der Maier-Verkleidung war das nicht der Fall.

Bei den grünen Markierungen den Schlauch abnehmen, und die 3 markierten Schrauben lösen und rausnehmen.



Nun kann man den Deckel zur Seite entnehmen, aber vorsichtig damit man die Dichtung nochmal verwenden kann.

Sollte dann so ausschauen. Freier Blick auf die Nockenwellen.

Diese sollten nun nach schräg oben zeigen, dann befinden sich im OT.

Sollte das nicht der Fall sein, eine Umdrehung weiter drehen bis die Markierung mit dem Strich fluchtet.



Nun kann man das Ventilspiel überprüfen indem man eine Fühlerlehre zwischen Nockenwelle und der Tasse schiebt.

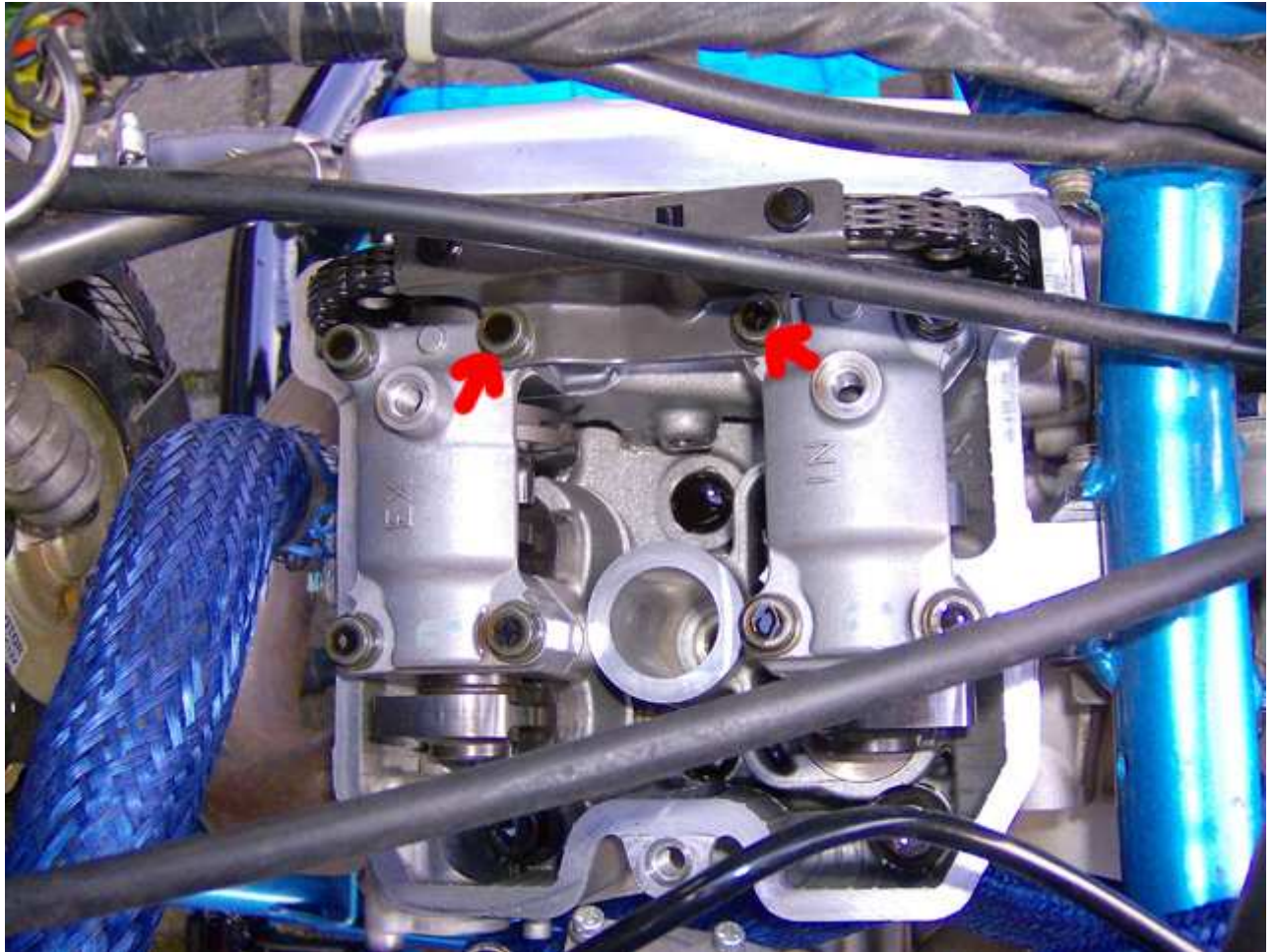
Das Spiel sollte beim Einlass (IN) zwischen 0,1 und 0,2 betragen und am Auslass (EX) zwischen 0,2 und 0,3.

Sollte das so sein, wars das und man kann mit dem Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge starten.

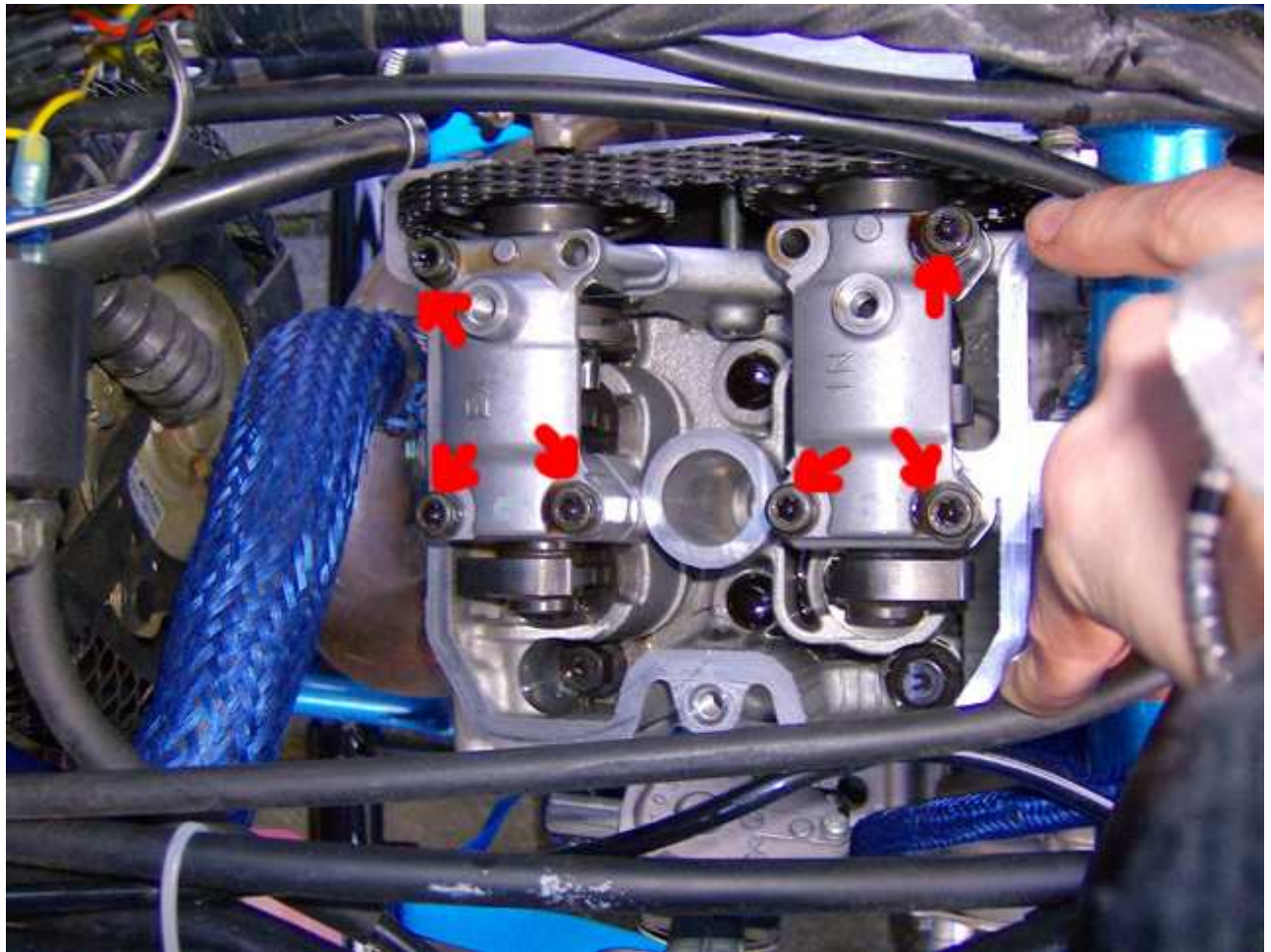
Sollte das Ventilspiel allerdings kleiner oder größer sein gehts hier weiter.

Um das Spiel einzustellen müssen die Nockenwellen entfernt werden und die Tassen, darunter befinden sich die Einstellplättchen.

Die beiden rot markierten Schrauben lösen und den Kettenschutz entfernen.



Nun die anderen markierten Schrauben entfernen und die Lagerböcke der Nockenwellen nach oben entnehmen.



Das Ergebnis sollte nun so ausschauen



Damit man die Nockenwellen nun entnehmen kann, müssen wir den Kettenspanner lösen und anschliessend entfernen.

Dazu die markierten Schrauben lösen und entfernen. Zuerst die mittlere und die Schraube mitsamt Feder herausnehmen, dann die beiden anderen lösen und den ganzen Kettenspanner entnehmen.



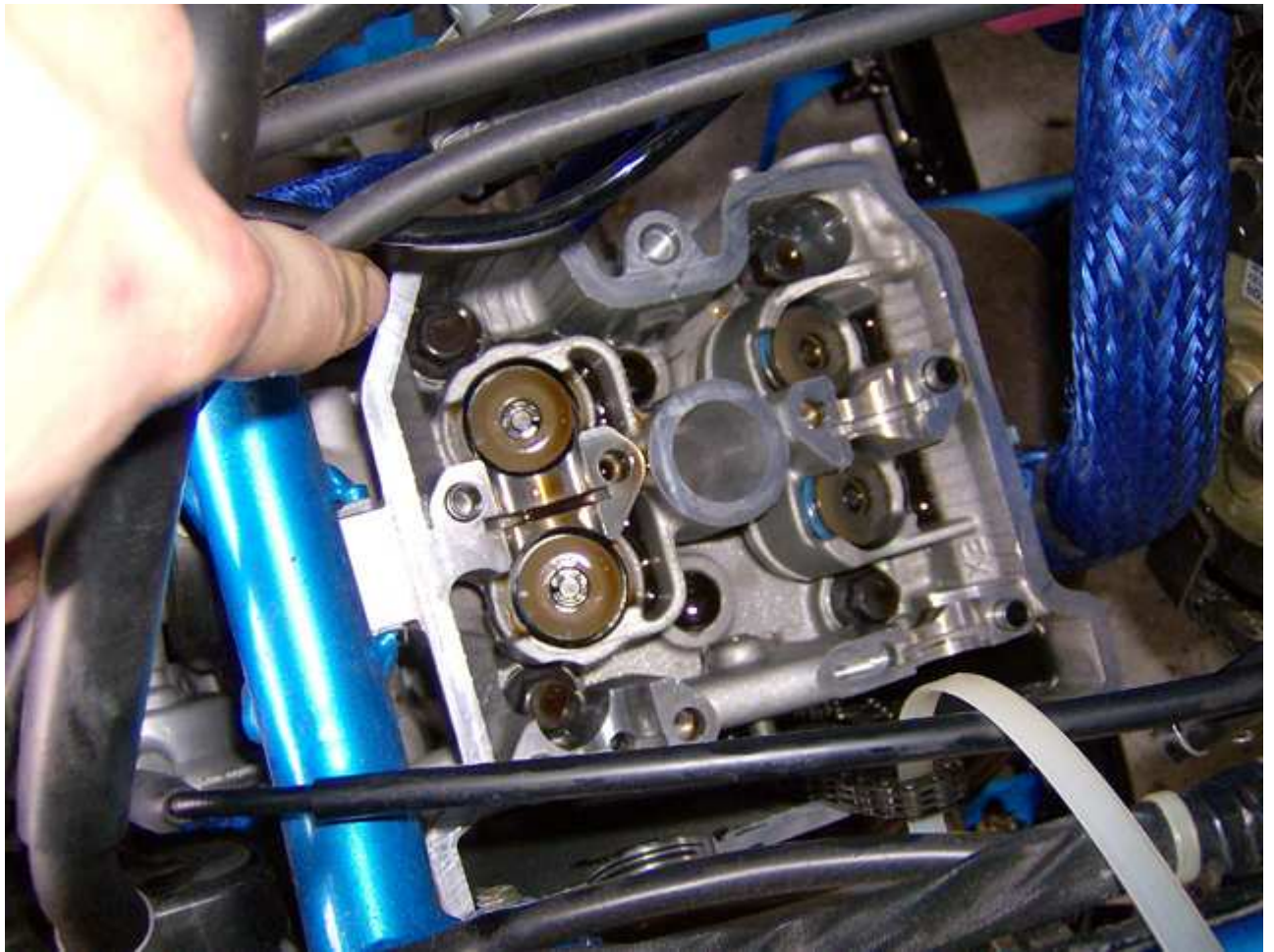
Nun kann man die beiden Nockenwellen vorsichtig entnehmen. Die Steuerkette am besten mit einem Draht oder wie hier auf dem Bild mit einem Kabelbinder gegen herunterfallen

in den Block sichern.

Nun hat man freien Blick auf die Tassen.



Diese kann man am leichtesten mit einem Magneten entnehmen .



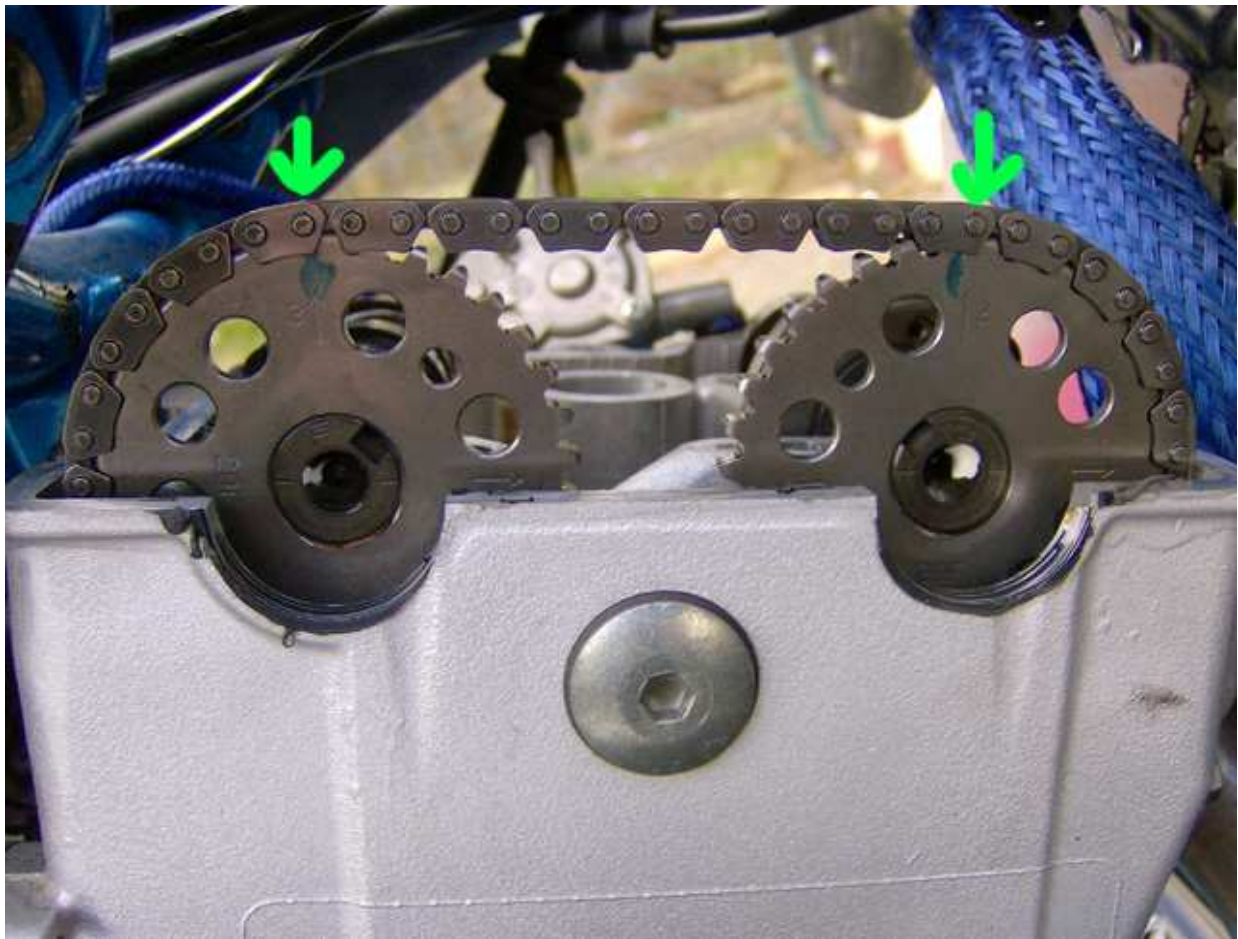
Mit dem Magneten hat man gleichzeitig auch die Einstellplättchen mit in der Tasse entnommen.

Auf diesen Plättchen steht auch der Wert bzw. die Stärke. Nun anhand der im eingebauten Zustand gemessenem Spiel nun ausrechnen wieviel kleiner oder größer die Plättchen nun sein müssen.



Nun die neuen Scheiben mit der Zahl zur Tasse hin wieder einsetzten und die Tassen wieder einsetzen.

Nun folgt der Einbau der Nockenwellen, diese werden nun wieder aufgesetzt, vorher etwas Motoröl was man benutzt oder später auffüllt auf die Lagerschalen träufeln.



Bei der IN-Nocke muss die aufgeprägte 3 nach oben zeigen und die beiden Pfeile bündig mit dem Kopf fluchten.

Bei der EX-Nocke muss die 2 nach oben zeigen und ebenfalls beide Pfeile mit dem Kopf fluchten.

Nun die Steuerkette wieder aufspannen und aufpassen das sich nichts verschiebt.

Zwischen den Pfeil 3 auf der In-Nocke und Pfeil 2 auf der EX-Nocke müssen 15Nieten sein.

Anschliessend den Kettenspanner wieder festschrauben.

Die Schrauben der Lagerböcke der Nocken wieder mit 10NM anziehen.

Nun noch mal das Ventilspiel prüfen das nun korrekt sein sollte innerhalb der Toleranzen.

Den Rest wie oben rückwärts wieder zusammenschrauben.